



EG-Baumusterprüfbescheinigung

- (1) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen - **Richtlinie 94/9/EG**
- (2) EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer



PTB 12 ATEX 1030

- (4) Gerät: LED-Strahler Typ d9000/**** XX
- (5) Hersteller: Adolf Schuch GmbH
- (6) Anschrift: Mainzer Straße 172, 67547 Worms, Deutschland
- (7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage und den darin aufgeführten Unterlagen zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.
- (8) Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt bescheinigt als benannte Stelle Nr. 0102 nach Artikel 9 der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 23. März 1994 (94/9/EG) die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht PTB Ex 12-12164 festgehalten.

- (9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

**EN 60079-0:2012, EN 60079-1:2007, EN 60079-7:2007,
EN 60079-28:2007, EN 60079-31:2009**

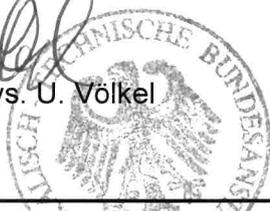
- (10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.
- (11) Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Prüfung des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 94/9/EG. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes. Diese Anforderungen werden nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt.
- (12) Die Kennzeichnung des Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:

II 2 G Ex d e op is IIB bzw. IIC T6 bzw. T4 Gb
 II 2 D Ex tb IIIC T80 °C bzw. T90 °C Db

Zertifizierungssektor Explosionsschutz
Im Auftrag

Braunschweig, 19. Oktober 2012

Dipl.-Phys. U. Völkel



(13)

Anlage

(14)

EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 12 ATEX 1030

(15) Beschreibung des Gerätes

Der explosionsgeschützte LED-Strahler ist in der Zündschutzart „druckfeste Kapselung“ ausgeführt und mit LED – Platinen bestückt.

Der Strahler setzt sich aus dem Gehäuse mit angegossenem Anschlussraum sowie dem Glashalterahmen mit dem Einscheibensicherheitsglas zusammen.

Im Gehäuse befinden sich je nach Bestückung die zum Betrieb der LEDs erforderlichen Elektroniken. Auf Kundenwunsch kommen Sonderausführungen mit erweitertem Funktionsumfang zum Einsatz.

Auf Kundenwunsch kann zusätzlich ein Schutzkorb montiert werden.

Zulässiger Umgebungstemperaturbereich:

$-50\text{ °C} / -20\text{ °C} \leq T_a \leq +40\text{ °C} / +50\text{ °C} / +60\text{ °C} / +70\text{ °C}$

Elektrische Daten:

Nennspannung:	110 V – 277 V (AC) 110 V – 250 V (DC)
Nennfrequenz:	0 Hz/50 Hz/60 Hz
Nennleistung:	abhängig von LED-Typ und Bestromung
Schutzart nach DIN EN 60598 und DIN EN 60529:	IP 67

Temperaturangaben:

Leuchtentyp	T _{amb} [°C]	Temperatur-klasse	Oberflächen-temperatur [°C]	Anschlusskabel Mindestwärmebeständigkeit [°C]	Leitungseinführung Mindestwärmebeständigkeit [°C]
d 9000/4201	40	T6	80	70	70
d 9000/4201	40	T4	80	70	70
d 9000/4201	50	T4	80	70	70
d 9000/4201	60	T4	80	70	70
d 9000/4201	70	T4	90	80	80
d 9000/4202	40	T6	80	70	70
d 9000/4202	40	T4	80	70	70
d 9000/4202	50	T4	80	70	70
d 9000/4202	60	T4	80	80	80
d 9000/4203	40	T6	80	70	70
d 9000/4203	40	T4	80	70	70
d 9000/4203	50	T4	80	70	70
d 9000/4204	40	T6	80	70	70
d 9000/4204	40	T4	80	70	70

Typenschlüssel:

Typ: d 9000/**** XX

Buchstabe d	Hauptzündschutzart "d" in Verbindung mit Schutz durch Gehäuse
1., 2., 3. und 4. Ziffer	Baureihe
5., 6., 7. und 8. Ziffer	Kennzeichnung der Platineneigenschaften
weitere Buchstaben/Ziffern	Temperaturbereichserweiterungen, Sonderausführungen, Generation etc.

(16) Prüfbericht PTB Ex 12-12164

(17) Besondere Bedingungen

Keine

Zusätzliche Hinweise für den sicheren Betrieb:

Das Gehäuse muss entweder mit folgender Warnung versehen werden: „Nach dem Abschalten 1 Stunde (T4) / 6 Stunden (T6) warten vor dem Öffnen!“ oder mit der Warnung „Nicht innerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches öffnen!“. Dies ist zusätzlich dem Betreiber z.B. in der Bedienungsanleitung mitzuteilen.

Die Leuchte muss mit folgender Warnung versehen werden: „Nicht unter Spannung öffnen!“. Dies ist zusätzlich dem Betreiber z.B. in der Bedienungsanleitung mitzuteilen.

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

Erfüllt durch die Übereinstimmung mit den vorgenannten Normen.

Zertifizierungssektor Explosionsschutz
Im Auftrag

Braunschweig, 19. Oktober 2012


Dipl.-Phys. U. Völkel

